

Anleitung 4: Lizenzzuweisung

Anforderung 3.10

Zusammenfassung

Der größte Teil der ressourcenreichen Länder hat etablierte Systeme für die Lizenzvergabe zur Exploration und Gewinnung von Erdöl, Erdgas und mineralischen Rohstoffen geschaffen. In den meisten Ländern sind diese Ausschreibungs- und Vergabeverfahren in öffentlich zugänglichen Rechtsvorschriften und Richtlinien geregelt, die darlegen, wie und unter welchen Bedingungen Lizenzen an Unternehmen vergeben werden. In einigen Ländern sind diese Verfahren aber kurzfristig werden überarbeitet oder sind einfach nicht klar definiert. Die Offenlegung der Informationen über die Lizenzvergabesysteme ermöglicht es den Staatsbürgern, wesentliche Informationen über die Erschließung der Bodenschätze ihres Landes einzusehen. Dies dient auch als erster Schritt um sicherzustellen, dass Lizenzen nicht durch ineffiziente oder korrupte Praktiken erlangt oder durch Personen mit guten politischen Verbindungen erworben werden. Wenn durch die Offenlegung Defizite im Lizenzsystem aufgedeckt werden, können Stakeholder auf Grund dieser Informationen Reformen für mehr Transparenz und ein effizienteres Lizenzsystem einfordern, die in der Folge das Investitionsklima verbessern und das Entwicklungspotenzial der rohstoffgewinnenden Industrien fördern können.

Die EITI sieht vor, dass implementierende Länder Informationen über die Vergabe oder Übertragung von Lizenzen an die im EITI-Bericht aufgeführten Unternehmen offenlegen (Anforderung 3.10). Diese Informationen sollten eine Beschreibung des Lizenzzuweisungsprozesses, die verwendeten Kriterien und Abweichungen vom geltenden Rechts- und Regulierungsrahmen, der einer Lizenzübertragung zugrunde liegt, enthalten (Anforderung 3.10.a). Länder können ebenfalls zusätzliche Informationen über den Lizenzvergabeprozess mit Kommentaren zur Effizienz und Effektivität dieser Systeme in den Bericht einbinden (Anforderung 3.10.d). In einigen implementierenden Ländern sind Informationen über Lizenzvergabesysteme einfach auf der Website der Regierung abrufbar. In anderen Ländern wiederum sind wenige Informationen verfügbar, die Aufschluss darüber geben, wie und warum ein Unternehmen eine Lizenz erhalten hat. Diese Anleitung dient als Orientierungshilfe für Multi-Stakeholder-Gruppen, wie diese Themen im Rahmen des EITI-Implementierungsverfahrens behandelt werden können. Sie sollte zusammen mit der Anleitung 3 zu Lizenzregistern gelesen werden.

Anforderung 3.10 legt die Berichtspflichten für die Lizenzzuweisung fest:

3.10 Lizenzzuweisung

- a) Implementierende Länder müssen Informationen über die Vergabe oder Übertragung von Lizenzen, die den im EITI-Bericht erfassten Unternehmen gehören, offenlegen, einschließlich: einer Beschreibung des Prozesses zur Übertragung oder Vergabe der Lizenz; der verwendeten fachlichen und finanziellen Kriterien; Informationen über den (die) Empfänger der übertragenen oder vergebenen Lizenz, einschließlich gegebenenfalls Konsortiumsmitglieder; sowie aller nicht unerheblichen Abweichungen vom geltenden Rechts- und Regulierungsrahmen, der Lizenzübertragungen und -vergaben zugrunde liegt.
- b) Wenn Lizenzen während des vom EITI-Bericht erfassten Rechenschaftszeitraums in einem Ausschreibungsverfahren vergeben werden, muss die Regierung die Liste der Bieter und die

Ausschreibungskriterien offenlegen.

- c) Wenn die oben unter 3.10.a und 3.10.b angegebenen erforderlichen Informationen bereits öffentlich verfügbar sind, ist es ausreichend, im EITI-Bericht darauf Bezug zu nehmen oder zu verweisen.
- d) Die Multi-Stakeholder-Gruppe kann zusätzliche Informationen zur Zuweisung von Lizenzen einschließlich Kommentare zur Effizienz und Effektivität dieser Systeme in den EITI-Bericht aufnehmen.

Quelle: EITI-Standard, Seite 24

Anleitung

Das Internationale Sekretariat der EITI empfiehlt der MSG zur Erfüllung dieser Anforderung folgenden schrittweisen Ansatz:

1. **Um sicherzustellen, dass eine Beschreibung über den Prozess zur Übertragung oder Vergabe von Lizenzen in den EITI-Bericht aufgenommen wird (Anforderung 3.10.a), wird der Multi-Stakeholder-Gruppe empfohlen, sich ein umfassendes Verständnis der Bedingungen für eine Lizenz zu verschaffen. Dies kann beispielsweise durch Behandlung folgender Fragen geschehen:**
 - Sind in den Gesetzen und Richtlinien die Antragsverfahren und der Prozess zur Vergabe und Genehmigung von Lizenzen festgelegt?
 - Welche Genehmigungspraxis wendet die Regierung im Allgemeinen an? Ausschreibungsrunden, Auktionen, direkte Verhandlungen oder Zuweisungen auf Basis eines „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ Verfahrens? Hinweis: die Prozesse können für Bergbau, Erdöl und Erdgas verschieden sein und sind gesondert aufzuzeichnen.
 - Welche Entität(en) ist/sind berechtigt, Lizenzen für Erdöl, Erdgas und mineralische Rohstoffe zu erteilen?
 - Erfolgen Entscheidungen über die Lizenz gestützt auf etablierte, einheitliche und leicht verständliche Kriterien/Vorgaben und werden diese für jede Lizenz öffentlich bekanntgegeben? Hierrunter können folgende Aspekte fallen: eine Beschreibung der für den Besitz von Abbaurechten für Erdöl, Erdgas oder Mineralien erforderlichen fachlichen und finanziellen Qualifikationen, rechtlichen Kriterien, Kriterien für Umwelt, Sicherheit und Gesundheit, Arbeitsprogramme etc.
 - Wurden Reformen des aktuellen Lizenzsystems in die Wege geleitet?
 - Gewährleisten die Lizenzierungsverfahren auch Folgeberechtigungen wie zwischen den Erschließungs- und Entwicklungsrechten, wenn es zu Funden kommt?
2. **Gemäß Anforderung 3.10.a sind Informationen über die Lizenzzuweisung oder -übertragung von/an Unternehmen, die im EITI-Bericht aufgeführt sind, offenzulegen. Der Multi-Stakeholder-Gruppe wird empfohlen zu untersuchen, ob derartige Vergaben oder Übertragungen stattgefunden haben und eine Zusammenfassung dieser Vorgänge in den EITI-Bericht aufzunehmen. In der Zusammenfassung ist folgendes aufzuführen:**
 - Eine Beschreibung des angewandten Verfahrens für die Vergabe oder Übertragung der Lizenz(en). Wenn diese Informationen bereits öffentlich verfügbar sind, ist es ausreichend, einen Querverweis/Quellenangabe anzugeben.
 - Einzelheiten über die für die Vergabe oder Übertragung der Lizenz(en) angewandten fachlichen und finanziellen Kriterien. Wenn diese Informationen bereits öffentlich verfügbar sind, ist es ausreichend, einen Querverweis/Quellenangabe anzugeben.
 - Informationen über den/die Empfänger der Lizenz(en). Dies kann beispielsweise über einen Verweis zu einem öffentlich zugänglichen Register oder Katastersystem

erfolgen, in dem sich diese Informationen befinden. Wenn derartige Register/Kataster nicht die erforderlichen Informationen enthalten, müssen Multi-Stakeholder-Gruppen gewährleisten, dass die Informationen öffentlich zugänglich gemacht werden (z.B. indem diese Details dem EITI-Bericht angehängt oder auf der nationalen EITI-Website eingestellt werden). Gemäß Anforderung 3.9.b müssen folgende Angaben über den/die Empfänger gemacht werden:

- den/die Lizenzinhaber, gegebenenfalls einschließlich der Konsortiumsmitglieder;
 - die Koordinaten des Lizenzgebiets;
 - die Geltungsdauer der Lizenz (Antragsdatum, Erteilungsdatum und Geltungsdauer der Lizenz); und
 - im Fall von Förderlizenzen die Art des erzeugten Produktes.
- Eine Bewertung, ob die Verfahren für die Vergabe oder Übertragung von Lizenzen auch im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften vollzogen wurde. Alle substantiellen Abweichungen hiervon sind aufzuzeichnen. Dies kann Fälle betreffen, in denen Lizenzen nach einer anderen als der allgemein verfolgten Lizenzierungspraxis zugewiesen wurden, einschließlich Vertragsbedingungen etc.

3. **Die Multi-Stakeholder-Gruppe muss gemäß Anforderung 3.1.b untersuchen, ob während des vom EITI-Bericht erfassten Rechenschaftszeitraums Lizenzen über ein Ausschreibungsverfahren vergeben wurden.** Wenn derartige Ausschreibungsverfahren stattgefunden haben, muss der EITI-Bericht folgende Informationen beinhalten oder auf sie verweisen:

- Liste der Bieter; und
- Einzelheiten der Ausschreibungskriterien.

4. **Die Multi-Stakeholder-Gruppe kann zusätzliche Informationen zur Lizenzvergabe sowie Kommentare zur Effizienz und Effektivität dieser Systeme in den EITI-Bericht aufnehmen (Anforderung 3.10.d). Die Multi-Stakeholder-Gruppe kann beispielsweise auch folgende Aspekte betrachten und mit einbeziehen:**

- Anmerkungen zur Effizienz und Effektivität dieser Systeme. Dies könnte folgendes einschließen:
 - die Dauer des Lizenz**vergabeprozesses** einschließlich der in gesetzlich vorgeschriebenen Rahmenbedingungen oder Richtlinien festgelegten Fristen;
 - den Anteil der abgelehnten Lizenzanträge während des vom EITI-Bericht erfassten Rechenschaftszeitraums;
 - den Anteil der unvollständigen Lizenzanträge oder annullierten Auktionen während des vom EITI-Bericht erfassten Rechenschaftszeitraums;
 - den prozentualen Anteil des beanspruchten Landes/der beanspruchten Blöcke am/an gesamten Land/den gesamten Blöcken, das/die für Aktivitäten der rohstoffgewinnenden Industrie verfügbar ist/sind; und
 - den Anteil der Streitfälle über Anträge oder Ausschreibungsverfahren während des vom EITI-Bericht erfassten Rechenschaftszeitraums und wie sie gelöst wurden.
- Angaben über die Anzahl der widerrufenen/annullierten Lizenzen während des vom EITI-Bericht erfassten Rechenschaftszeitraums und aus welchen Gründen sie annulliert wurden.
- Angaben über Lizenzigentümerwechsel während des vom EITI-Bericht erfassten Rechenschaftszeitraums.

- Allgemeine Verfügbarkeit und einfacher Zugriff auf Lizenzvergabeinformationen; Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit der erhaltenen Daten.

Beispiele

In **Liberia** hat die EITI eine umfassende Ex-post-Prüfung der Vergabeprozesse von Konzessionen, Verträgen, Lizenzen, Genehmigungen und anderen Rechten für die Ressourcennutzung im Zeitraum von Juli 2009 bis Dezember 2011 durchgeführt. Der Zweck des Audits bestand darin, festzustellen, ob die Genehmigungsverfahren zum Zeitpunkt der Vergabe unter Einhaltung der in Liberia anzuwendenden Gesetze erfolgten. Die Abschlussprüfung ist abrufbar unter:

http://www.leiti.org.lr/uploads/2/1/5/6/21569928/leiti_post_award_process_audit_final_report.pdf

Anleitung 4 – 13. November 2013

Im EITI-Bericht der **Mongolei** ist eine Übersicht mit Änderungen der Lizenzen, die im EITI-Bericht aufgeführten Unternehmen gehören, eingebunden.

Appendix K-Survey on exploration and exploitation licenses

#	Company name	Number of exploitation licenses				Number of exploration licenses				Comment
		Beginning bal of 2010	Purchased	Deducted	Ending bal of 2010	Beginning bal of 2010	Purchased	Deducted	Ending bal of 2010	
1	Agit Khangai LLC	1			1	1			1	
2	Agm Mining LLC	1			1	2			2	
3	Adamas Mining LLC	1		1	0	16		8	8	1 was returned partially and others were expired and cancelled
4	Adamas Mounty LLC				0	15		10	5	expired and cancelled
5	Adil Och LLC	1			1	1		1	0	cancelled

Quelle: EITI -Report Mongolei 2010, abrufbar unter <http://eiti.org/report/mongolia/2010>

In Norwegen werden Informationen über Lizenzvergabe auf der Website des Norwegischen Petroleum Direktorats veröffentlicht.

Relevant links:

- [Invitation to apply for petroleum production license \(pdf\)](#)
- [Ministry of Petroleum and Energy](#)

Guidelines:

- [Guidelines for applying to the 22nd licensing round \(pdf\)](#)
- [Guidelines for reporting company information \(pdf\)](#)
- [Guidelines for application letter \(pdf\)](#)

Forms that must be filled out:

- [Application letter table \(MS Excel\)](#)
- [Form 1 \(MS Excel\)](#)
- [Form 2 \(MS Excel\)](#)
- [Form 3 \(MS Excel\)](#)
- [Form 4 \(MS Excel\) Updatet 23.10.2012](#)
- [Form 5 \(MS Excel\)](#)
- [Form 6 \(MS Excel\)](#)
- [Form 7 \(MS Excel\)](#)
- [Form 8 \(MS Excel\)](#)

Other application information:

- [Form 4 attachment\(MS Excel\)](#)
- [Map of announced blocks 22. Licensing Round \(pdf\)](#)
- [Block coordinates for announced blocks](#)

Quelle: Norwegian Petroleum Directorate, <http://www.npd.no/en/Topics/Production-licences/Theme-articles/Licensing-rounds/22-nd-Licensing-round/22st-licensing-round-announcement>

In **Trinidad & Tobago** hat das Energieministerium detaillierte Informationen über Ausschreibungsverfahren auf seiner Website veröffentlicht.

The screenshot shows the website of the Ministry of Energy and Energy Affairs in Trinidad and Tobago. The page is titled 'INVESTORS' and features a navigation menu with options like 'RESOURCES', 'INVESTORS', 'SERVICES', 'PROJECTS', 'DATA', and 'PUBLICATIONS'. A prominent banner at the top right reads '2013 NOW OPEN ONSHORE BID ROUND' and 'THREE (3) BLOCKS 64,000 HECTARES IN TRINIDAD'S SOUTHERN BASIN. OPEN FOR BIDDING MAY- OCTOBER 2013'. The main content area includes an 'Introduction' section and a 'QUICKLINKS FOR...' section. The 'COMPETITIVE BID ROUND' section lists 'Competitive Bid Round 2013 - Deepwater' and 'Trinidad Onshore Bid Round 2013'. The 'INVESTORS' section is highlighted in red.

Quelle: Ministry of Energy and Energy Affairs, <http://www.energy.gov.tt/investors.php?mid=208>